

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gespräch und Unterredung Von der Wahren und Falschen Absonderung

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1714

VD18 11196734

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215105)

3. 3. 3. 1826 26

Gespräch und Unterredung

Von der

Wahren und Falschen

Absonderung:

Auff Veranlassung

der heutigen Separatisten

zwischen

einem Forschenden und Entscheidenden

angestellet /

und von

Einem Lang-Geübten

zum Druck übergeben /

im Jahr Christi

1714.

2. Cor. 6, 14--18.

Zieheth nicht am fremden Joch mit den Unglaubigen! Dann was hat die Gerechtigkeit für Genieß mit der Ungerechtigkeit? Was hat das Lichte für Gemeinschaft mit der Finsternuß? Wie stimmt Christus mit Belial? Oder was für ein Theil hat der Glaubige mit dem Unglaubigen? Was hat der Tempel GOTTES für eine Gleiche mit den Gözen? Ihr aber seyd der Tempel des lebendigen GOTTES; wie dann GOTT spricht: Ich will in ihnen wohnen / und in ihnen wandeln / und will ihr GOTT seyn / und sie sollen mein Volk seyn. Darum gehet aus von ihnen / und sondert euch abe / spricht der HERR / und rühret kein unreines an; so will ich euch annehmen / und euer Vatter seyn; und ihr sollt meine Söhne und Töchter seyn: spricht der allmächtige HERR!

2
6

Billiger und unpartheyischer Leser!

Siehe wenige Blätter werden so wohl denen Separatisten / als auch denen / so noch unter den Secten hin und wider leben / zu einigem Spiegel vorgestellt: um sich darnach zu prüfen / wie es im Grund der Wahrheit vor **GOTT** mit ihnen stehe; und wo sie Fehler und Mängel finden / solche allerseits / durch die auch hiermit auch noch Buß-lockende Gnade **Gottes** / in der Krafft Christi und seines Geistes abzuthun / und sich der hier beschriebenen wahren Absonderung / von Grad zu Grad / mit rechtem Ernst zu ergeben und zu befeiffigen: Da dann / was zu Rechtfertigung deren hierin angeführet worden / keinen Theil wird befremden können / sondern vielmehr ein jeglicher / der sich in muthwilliger Blindheit und Eigentliebe / zu seinem äussersten Verderben / nicht selbstem heuchlen und schmeicheln will; dieser unpartheyischen Wahrheit Platz und Beyfall geben müssen; welches / um ihrer selbst willen / von Herzen wünschet der

Gleichgesinnte.

Wer von sich selbstem erst / und folgendes von der Welt /
Nach Christi Sinn und Trieb sich abgesondert hält /
Den wird die Secten Kirch bald nicht mehr können leiden /
Und er sich demnach auch von deren müssen scheiden!
Und thut er es in **GOTT** / so ist es wohl gethan /
Nur daß kein andre Sect er forthin fange an /
Und **GOTT** im Geist und in der Wahrheit treulich diene /
Damit sein Lob von ihm auch in dem Tod ausgrüne!

